



WUNSCHPLUS



Jahresbericht 2020

Wunschplus



Inhaltsverzeichnis

1. VORWORT DER PRÄSIDENTIN WUNSCHPLUS	3
2. ERFÜLLTE HERZENSWÜNSCHE 2020	4
2.1 Der Circus.....	4
2.2 Helikopterflug in die Heimat.....	4
2.3 Reisekosten Unterstützung aus Brasilien	5
2.4 Elektromobil.....	5
2.5 Letzte Reise ins Heimatland.....	5
2.6 Auto für Ausflüge	5
2.7 Zonenabo für Kirchenbesuche.....	6
2.8 Zeitschriftenabo	6
2.9 Geburtstagsfest mit Freunden	6
2.10 Gefährt für soziale Kontakte	6
2.11 Junges Büsi	7
3. FINANZEN	8
3.1 Mittelherkunft.....	8
3.2 Mittelverwendung	8
3.3 Jahresrechnung 2019/2020	9
3.4 Erläuterungen zur Jahresrechnung	9
4. HERZLICHEN DANK.....	10



1. Vorwort der Präsidentin Wunschplus

Liebe Leserin, lieber Leser



Ich bin immer wieder von neuem von den Menschen fasziniert. Erlebnisse, Begegnungen und Beziehungen prägen und machen jede Person zu etwas ganz Besonderem. In all den Jahren schreibt jedes Individuum seine eigene Geschichte. Das ist das, was ich ganz besonders an meiner Arbeit mag – der Mensch, jeder mit seiner ganz besonderen Art.

In den Gesprächen mit den Wünschenden wird mir oft bewusst, dass die Tatsache, dass sich jemand für sie interessiert und ihnen zuhört, oft genauso wichtig ist, wie die Wunscherfüllung selbst. Wir können unser Gegenüber nur beschränkt kennen, weshalb es so wichtig ist, ihnen ohne Vorurteile zu begegnen. Die meisten unserer Wünschenden sind bescheiden und haben oft schwere Schicksalsschläge erlebt. Von verstorbenen oder desinteressierten Partnern oder Kindern, bis zur Zwangsehe haben sie vieles erlebt. Oft hatten diese Menschen aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen nie die Möglichkeit sich Herzenswünsche zu erfüllen. Trotzdem sind die meisten von ihnen nicht verbittert. Ich bestaune die Lebenskraft, die sie besitzen und den Willen, Dinge zu akzeptieren, die man nicht mehr ändern kann, hoffnungsvoll in die Zukunft zu schauen und den Blick für das Schöne nicht zu verlieren.

Nun wünsche ich Ihnen liebe Leserin, lieber Leser, viel Optimismus für die Zukunft und wenn Sie einmal einen Augenblick Zeit haben, entdecken Sie etwas Schönes oder haben Sie ein offenes Ohr für Ihre Mitmenschen. Vergessen Sie aber nie sich selbst, weil auch Sie mit Ihrer Geschichte ein ganz besonderer Mensch sind.

Gabriela Muff
Präsidentin Wunschplus

2. Erfüllte Herzenswünsche 2020

Im vergangenen Jahr konnte Wunschplus 11 Herzenswünsche von pensionierten Personen erfüllen. Es freut uns sehr, Ihnen diese präsentieren zu können.

2.1 Der Circus

Mit Herrn E. wurde "Der Circus" in Sursee besucht. Auf Grund der wenigen Zuschauer durfte man es beinahe als Privatvorstellung betrachten. Die Artisten überzeugten mit beeindruckenden und lustigen Attraktionen. Von kraftvoller Akrobatik, über Tellerjonglagen und einer Feuershow bis hin zu Poledancevorführungen in der Luft bot das Programm viel Abwechslung. Natürlich durfte auch der Clown nicht fehlen. Danach führte der Ausflug mit dem doppelstöckigen Zug Richtung Zofingen, wo wir anschliessend von einem freiwilligen Chauffeur abgeholt und ins Rössli nach Dagmersellen geführt wurden. Dort konnte bei sehr freundlicher Bedienung das Mittagessen genossen werden.



2.2 Helikopterflug in die Heimat

Frau S. wollte noch ein vermutlich letztes Mal in ihre alte Heimat in Deutschland reisen, um dort ihre Verwandten und das Grab ihrer Eltern zu besuchen. Sie stellte sich vor, diese Reise mit einem Helikopter zu machen, da sie noch nie geflogen ist. Der Flug startete morgens um 9.10 Uhr direkt vor ihrer Haustüre in Wiggen. Nach einer Zwischenlandung am Zoll ging es weiter nach Ohlstadt, wo sie um 10.45 Uhr von ihrer Schwester abgeholt wurde und den Tag mit ihrer Familie geniessen konnte. Nach einem sehr schönen Aufenthalt, trat sie schliesslich den Rückflug an. Wunschplus hat die Reise organisiert und teilfinanziert. Frau Suter mit Erfahrung im Pflege- und Gesundheitsbereich hat sich bereit erklärt, Frau S. unentgeltlich auf ihrer Reise zu begleiten. Herzlichen Dank.



2.3 Reisekosten Unterstützung aus Brasilien

Selbst über 15 Jahre bedürftige Menschen unterstützt, kehrte Herr B. nach einem Überfall gesundheitlich angeschlagen in die Schweiz zurück. Der Kontakt zu seinen Freunden besteht noch immer und so hat sich einer seiner Freunde bereit erklärt, ihn nach einer Operation zu betreuen. Wunschplus übernimmt die Flugkosten zurück in die Schweiz und trägt so zu einem lang ersehnten Wiedersehen bei.

2.4 Elektromobil

Durch diverse gesundheitliche Beschwerden, ist die Mobilität von Frau W. stark eingeschränkt. Zur Erhaltung der Mobilität ist Frau W. ärztlich bestätigt auf ein Elektromobil angewiesen. Durch die Mitfinanzierung des Elektromobils "Flamingo" ist es ihr wieder möglich, alleine einzukaufen, Treffen wahrzunehmen und ihr Leben ausserhalb ihres Daheims selbständig zu gestalten.



2.5 Letzte Reise ins Heimatland

Der Vater von Herrn G. ist verstorben. In Tschechien ist es üblich, dass ein Jahr nach dem Todesfall die Erbschaft geregelt wird. Nun bestand sein Herzenswunsch darin, eine letzte Reise nach Tschechien zu unternehmen, um die Erbschaft seines Vaters zu regeln und mit seinem Heimatland abzuschliessen. Wunschplus hat ihm diesen Wunsch erfüllt.

2.6 Auto für Ausflüge

Seit einem halben Jahrhundert verheiratet, musste Herr Z. seine Frau schweren Herzens ins Pflegeheim geben. Er besucht sie täglich, um so viel Zeit wie möglich mit ihr zu verbringen. Damit das Ehepaar regelmässig Ausflüge unternehmen kann und so dem Heimalltag etwas entfliehen kann, hat Wunschplus ein den Bedürfnissen von Frau Z. angepasstes Auto mitfinanziert.



2.7 Zonenabo für Kirchenbesuche

Die 89-jährige Frau K. lebt seit Kurzem im Altersheim. Sie war zeitlebens eine extrem hilfsbereite Frau, die sich stets selbstlos für andere eingesetzt hat. Der Glaube gibt ihr viel Halt und Lebensfreude. Um täglich in die Kirche gehen zu können, ist sie nun auf Grund des neuen Wohnortes auf ein Zonenabo angewiesen. Wunschplus ermöglicht ihr diesen Herzenswunsch.

2.8 Zeitschriftenabo

Die stark gehbehinderte Frau M. kann mit ihren 86 Jahren immer noch alleine wohnen, jedoch durch ihre körperlichen Einschränkungen kaum mehr nach draussen gehen. Die Tage sind lang und sie ist sehr daran interessiert, was in der Welt und der Umgebung passiert. Deshalb hat sie sich ein Zeitschriftenabo gewünscht.

2.9 Geburtstagsfest mit Freunden

Schulden sind für Betroffene sehr belastend und führen oft zu einem sozialen Rückzug. Es gibt aber auch Personen, die während dieser Zeit durch ihr soziales Netz Halt finden und sich aus der bedrückenden Situation befreien können. Bei Herrn P. waren dies seine Arbeitskollegen. So wurde er von ihnen immer wieder auf ein Bier, zu Gesellschaftsspielen und sogar in ein Ferienhaus eingeladen. Als Pensionist ist es Herrn P. ein grosses Anliegen, seinen Freunden etwas zurückzugeben. Für seinen nächsten Geburtstag plant er ein Fest, wo er seine Arbeitskollegen einladen und ihnen danken möchte. Wunschplus finanziert ihm diesen Herzenswunsch.



2.10 Gefährt für soziale Kontakte

Aufgrund gesundheitlicher Probleme ist es Herrn F. nicht mehr möglich, weitere Strecken zu überwinden. Dank einem Elektromobil, welches Wunschplus mitfinanziert, kann er weiterhin den Mittagstisch besuchen, zum Hausarzt gehen, Kommissionen tätigen und somit seine sozialen Kontakte aufrechterhalten. Wir wünschen Herrn F. gute Fahrt.

2.11 Junges Büsi

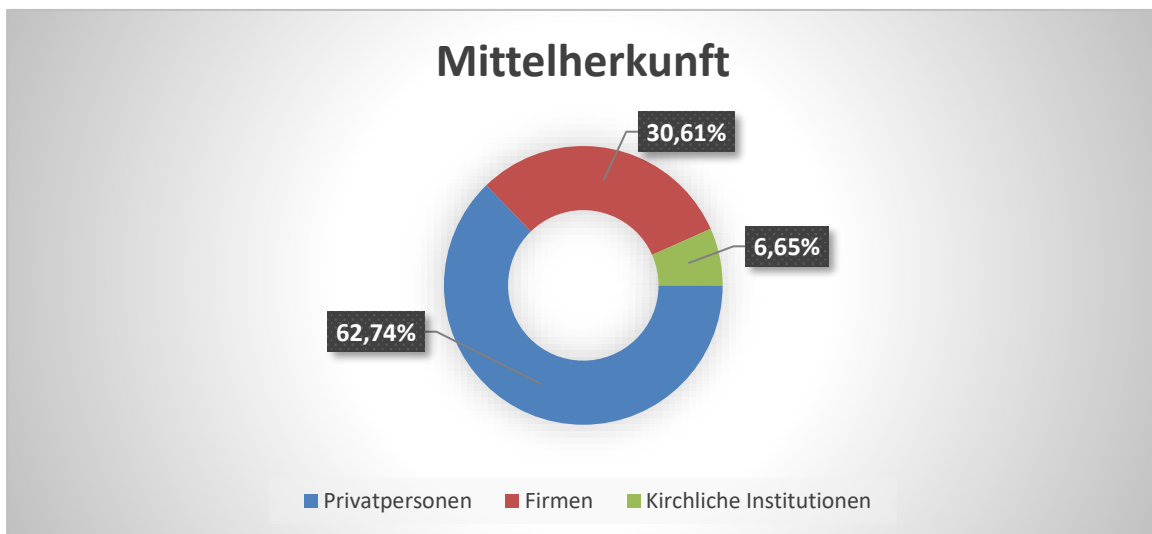
Nach schweren Schicksalsschlägen lebt Frau H. alleine in ihrer Wohnung. Die Tage sind lang und oft auch einsam, weshalb sie sich ein junges Büsi gewünscht hat. Wunschplus konnte ein Kätzchen finden, welches genau ihren Vorstellungen entsprach. Wir konnten das weisse Langhaarweibchen (Vater: Mix aus Chinchilla-Perser & Siam; Mutter: Maine-Coon Mix) in Walkringen BE abholen. Frau H. hat es sogleich auf den Namen "Jenny" getauft. Sie hat gemeint, dass es noch viel schöner sei, als sie es sich vorgestellt hatte. Die beiden haben sich schnell angefreundet. Direkt nach dem Eintreffen ist Jenny in ihrem neuen Zuhause auf Erkundungstour gegangen.



3. Finanzen

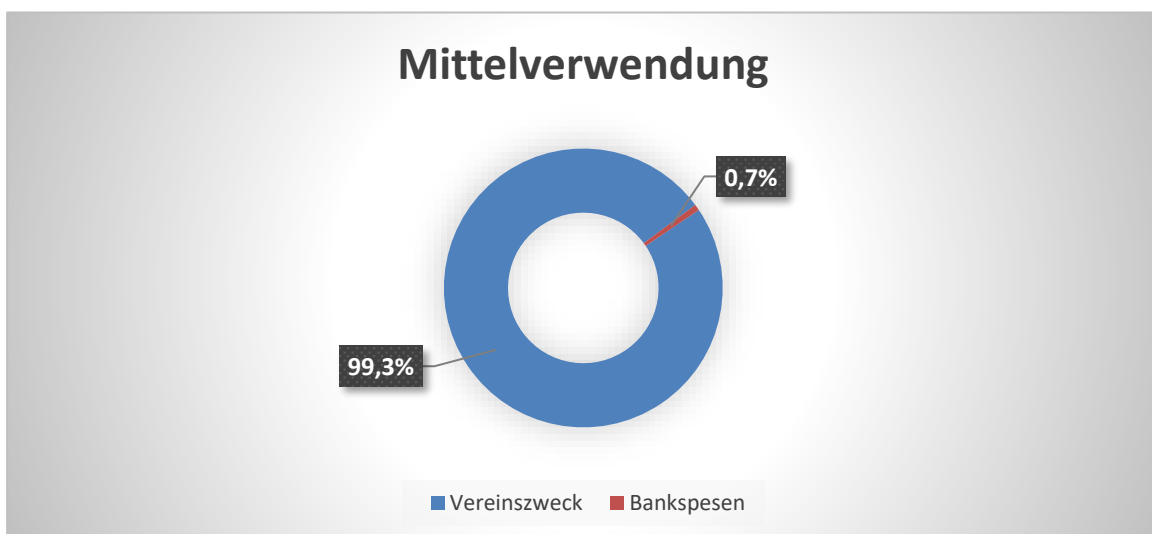
3.1 Mittelherkunft

Der Verein Wunschplus hat seine Arbeit im Jahr 2020 mit Spenden von Privatpersonen, Firmen und kirchlichen Institutionen finanziert. Die Verwendung der Mittel, welche uns anvertraut werden, erfolgen zweckgebunden und im Interesse der Spenderinnen und Spender. Der Verein Wunschplus wird nicht von der öffentlichen Hand finanziert und erhält keine staatlichen Subventionen.



3.2 Mittelverwendung

Unser Ziel ist, einen grösstmöglichen Anteil der Spendeneinnahmen direkt dem Vereinszweck zuzuführen. Im Jahr 2020 konnten 99,3 % der Ausgaben für Herzenswünsche eingesetzt werden.





3.3 Jahresrechnung 2019/2020

Die Rechnungsrevisoren haben die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins Wunschplus, mit Sitz in Sursee, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Aufgrund der vorgenommenen Prüfung konnte bestätigt werden, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Die Buchführung und die Vereinsrechnung entsprechen dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Die Vereinsrechnung wurde mit einem Verlust von CHF 750.03 abgeschlossen.

	2020		2019	
Spendeneinnahmen Stiftungen	CHF	0.00	CHF	10'000.00
Spendeneinnahmen Privatpersonen	CHF	4'715.00	CHF	75.00
Spendeneinnahmen Firmen	CHF	2'300.00	CHF	0.00
Spendeneinnahmen kirchliche Institutionen	CHF	500.00	CHF	0.00
Aufwand Erfüllung Vereinszweck	CHF	8'203.65	CHF	5'330.30
Aufwand Öffentlichkeitsarbeit	CHF	0.00	CHF	264.00
Aufwand Bankgebühren	CHF	61.38	CHF	0.00
Operatives Vereinsergebnis	CHF	-750.03	CHF	4'480.70

3.4 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Sämtliche Verwaltungskosten und Aufwände für Öffentlichkeitsarbeit wurden von Mario Müller und Gabriela Muff getragen.



4. Herzlichen Dank

Um Herzenswünsche von pensionierten Menschen finanzieren zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Die Spenden von folgenden Privatpersonen, Firmen und kirchlichen Institutionen haben den Menschen im Jahr 2020 Hoffnung und Lebensfreude geschenkt:

Hauptunterstützer 2020

Rotary-Club, 6210 Sursee

www.rc-sursee.ch



Firmen & kirchliche Institutionen

G-Bits Gerry Bammert, Geuensee	Kirchgemeinde Geuensee, Geuensee
Raiffeisenbank Luzerner Landschaft Nordwest, Schötz	Rotary-Club, Sursee
Valiant Bank AG, Bern	Walter Graf GmbH, Luzern
Zaunpower GmbH, Bottenwil	

Privatpersonen

Aschwanden Sonja	Betschart Xaver & Rosa	Bollhalder Marina	Bossert Silja
Bregenzer Marcel	Bucheli Ruedi	Bucher Benjamin	Camenzind Priska
Falk Claudia	Felder Moritz	Fischer Karin	Flury Margrit & Hubert
Frank Erich	Kaczmarczyk Ingbert	Käslin Reini	Küng Marco
Kuster Yvonne	Lang Hans Peter & Margrit	Manz Peter	Muff Gabriela
Muff Marie-Theres	Muff Ruedi & Berta	Muff Tamara	Müller Lisbeth
Müller Marianne	Müller Mario	Najer Othmar & Pia	Neeser Margrith & Max
Räber Irene	Schaffer Ruedi	Schaller Walter	Schlüssel Mark & Helen
Sidler Kurt	Sigg Martin	Villiger Alexandra	Wirz Andrea
Wyss Maria & Alfred	Zahnd Jolanda		

Wir danken all unseren Spenderinnen und Spendern für die wertvolle Unterstützung.



WUNSCHPLUS

Möchten auch Sie eine Spende tätigen und
so ein Stück Lebensfreude verschenken?

IBAN CH79 8080 8008 6223 3130 1

Konto: 60-2357-4

Wunschplus

c/o Gabriela Muff

Im Römerquartier 7a

4800 Zofingen

info@wunschplus.ch

www.wunschplus.ch/spenden